

Absender:

CDU-Fraktion, BIBS-Fraktion und Herr Zimmer, FDP im Stadtbezirk 112 und Herr Zimmer FDP

22-17961
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Nutzung der Anlagen des SV Grün-Weiß Waggum

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.02.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach
(Entscheidung)

02.03.2022

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert

1. einen Entwurf für einen neuen Nutzungsvertrag zeitnah dem SV Grün-Weiß Waggum vorzulegen.
2. Die Neuverpachtung der Gaststätte an einen Wirt zur Nutzung als Vereinslokal umzusetzen.

Sachverhalt:

Der SV Grün-Weiß Waggum ist nicht nur ein lebendiger Sportverein mit vielen Sportarten, engagierter und erfolgreicher Jugendarbeit und über 700 Mitgliedern, er bietet für die Ortsteile Waggum und Bevenrode auch die einzige Sportanlage und die einzige Gaststätte. Die Gaststätte im Vereinsheim ist der gemeinsame Treffpunkt der Vereinskultur und bietet auch den Waggumern und Bevenrodern einen Anlaufpunkt. Auch weitere Vereine wie der Kleingarten Verein Waggum nutzen die Gaststätte vom SV Grün-Weiß Waggum.

Leider ist der Pächter dieser Gaststätte verstorben, so dass eine Neuverpachtung zum Weiterbetrieb erforderlich ist. Besonders erfreulich ist hierbei, dass der Verein dabei den Charakter eines Cafés für Vereinsmitglieder, Gäste und der Bürger Waggums und Bevenrodes stärken möchte.

Bedauerlicherweise berichtet der Verein, dass der neue Nutzungsvertrag mit dem Eigentümer der Immobilien die Stadt Braunschweig noch nicht geschlossen ist und sich abzeichnet, dass die Stadt Braunschweig keine Gaststätte mehr in den Räumlichkeiten haben möchte. Aufgrund der Bedeutung für den Stadtbezirk, und den Verein, weitere Vereine sowie der Tatsache, dass der Verzehr von Alkohol ausdrücklich nicht im Fokus der Gaststätte steht, sehen wir keinen Widerspruch für das Ziel der Stadt Braunschweig, Alkohol Einschränkungen zur Eindämmung der Corona Pandemie haben die Vereine und das gesellschaftliche Leben zudem besonders gelitten. Eine Schließung der Vereinsgaststätte würde dieses Problem noch verschärfen. Angesichts der Tatsache, dass mehrere potentielle Pächter bereit stehen, ist ein erhöhter Handlungsdruck für die Stadt Braunschweig entstanden, um eine optimale Lösung zu erzielen.

gez.
Berger
CDU-Fraktion

gez.
Jenzen
BIBS-Fraktion

gez.
Zimmer
FDP

Anlage/n:
Keine